

Mitteilungsblatt

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Zentrale Verwaltung der
 Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung. Linz.

Für den Inhalt verantwortlich: Vizerektorin [Dr.jur. Christine Windsteiger](#), Hauptplatz
 6, 4010 Linz.

Studienjahr 2017/2018

33.Stück

27.06.2018

**9. Kunstuniversität Linz – Institut Kunst und Bildung, Bildnerische Erziehung –
 Ausschreibung von Lehraufträgen für das Wintersemester 2018/19**

**10. Kunstuniversität Linz - Institut für Kunst und Bildung, Bildnerische Erziehung –
 Ausschreibung der Stelle einer Universitätsassistentin / eines Universitätsassistenten im
 halben Beschäftigungsausmaß**

11. Marianne.von.Willemer.2018 – Preis für digitale Medien - Auslobung

**9. Kunstuniversität Linz – Institut Kunst und Bildung, Bildnerische Erziehung –
 Ausschreibung von Lehraufträgen für das Wintersemester 2018/19**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz werden folgende
 Lehraufträge der Abteilung Bildnerische Erziehung am Institut für Kunst und Bildung für
 das Wintersemester 2018/19 ausgeschrieben:

BE_B_4.1 Entwicklung Kunstpraxis I (TeilB) Film-Video/ Zeitbasierte Medien

im Ausmaß von 3 Semesterstunden, KE (künstlerischer Einzelunterricht)

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein
 Mindestentgelt von 3.389,19€ brutto pro Semester)

Die übergeordnete LV „Entwicklung Kunstpraxis I“ besteht aus drei inhaltlich abgegrenzten
 Teilbereichen. Die Bereitschaft zur Koordination und Kooperation mit der LV-Leitung (venia
 docendi) des Teils A gilt als Voraussetzung.

Der LV-Typ beinhaltet Entwicklung künstlerischer Konzepte und Projekte, Präsentation und
 Diskussion eigener Arbeiten sowie Exkursionen zu Ausstellungen und Arbeitsexkursionen.

Inhalte und Kompetenzerwerb der Studierenden:

Die LV verbindet eigene bildnerisch-praktische und künstlerische Aktivitäten der
 Studierenden innerhalb des weit gefassten Bereiches Film mit fachwissenschaftlichen
 Recherchen zur Filmtheorie.

Studierende

- erwerben Grundlagen in Praxis und Theorie der Gestaltung von Bewegtbildern und
 erlangen einen Überblick über die Filmtheorie/-geschichte.
- sind in der Lage die Evolution des Mediums Film in der bildenden Kunst kontextuell
 zu beschreiben.
- können die zeitgenössische visuelle Kultur bzw. Bild-/Medienproduktion kritisch
 reflektieren und vermitteln.

- können Filmcodes, Genrekonventionen und visuelle Stile erkennen, Filmsprache analysieren und diese bei ihren eigenen Filmarbeiten zum Vorteil der Filmaussage einsetzen.
- erwerben grundlegende technische und gestalterische Erfahrungen im Bewegtbild, Ton und Montage.
- können das Medium Film für unterschiedliche Ziele einsetzen, die von der sachlichen Darstellung und Dokumentation bis hin zu künstlerischen Aussagen reichen.

Wir freuen uns, wenn die*der Lehrende folgende Qualifikationen aufweist:

- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Film-Video/Zeitbasierte Medien
- Abgeschlossenes einschlägiges Studium
- Lehrerfahrung an Hochschulen bzw. Universitäten
- Gender- und Diversitätskompetenz

BE_B_3.6 Theorie und Geschichte der Bildkulturen/ Alltagsästhetik

im Ausmaß von 2 Semesterstunden, VO

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.259,46€ brutto pro Semester)

LV - Beschreibung laut Curriculum Bachelorstudium Lehramt, Studienfach Bildnerische Erziehung:

Die Studierenden

- kennen zentrale Aspekte und Begriffe der Theorie und Geschichte visueller Medien.
- kennen Bedingungen visueller/multimodaler Kommunikation.
- kennen medien- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Theoriebildungen.
- kennen Methoden zur Untersuchung und Analyse visueller Kulturen.
- beschreiben visuelle Medien im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Konstruktion subjektiver, sozialer, gesellschaftlicher, kultureller und politischer Wirklichkeiten und sind sich auch deren integrativer/diskriminierender Funktion bewusst.
- setzen visuelle Medien- und Präsentationstechniken situationsgerecht, zielgerichtet und kritisch ein.
- beschreiben und analysieren, welchen Einfluss visuelle Medien auf die private und öffentliche Kommunikation haben, und diskutieren diesen Einfluss kritisch.
- beschreiben und beurteilen aktuelle Tendenzen zeitgenössischer Medien vor dem Hintergrund medienwissenschaftlicher Theorien.
- erweitern ihr Wissen zu visuellen Medien und interessieren sich für aktuelle Entwicklungen der visuellen Kultur im Allgemeinen und der Kinder- und Jugendkulturen im Besonderen.
- behandeln Aspekte visueller Kultur unabhängig von eigenen ästhetischen und kulturellen Vorlieben.
- setzen sich mit den durch Medien vermittelten Bildern von Geschlechtlichkeit kritisch auseinander.

Wir freuen uns, wenn die*der Lehrende folgende Qualifikationen aufweist:

- Anerkannte Publikationstätigkeit und Promotion im Themenfeld
- Lehrerfahrung an Hochschulen bzw. Universitäten
- Gender- und Diversitätskompetenz

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Bewerbungen von

Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund und Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind bis spätestens 18.07.2018 ausschließlich in digitaler Form (als pdf) an ufg.bewerbung384@ufg.at zu richten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: be.buero@ufg.at.

Univ.-Prof. Frank Louis
Vizerektor

10. Kunstuniversität Linz - Institut für Kunst und Bildung, Bildnerische Erziehung – Ausschreibung der Stelle einer Universitätsassistentin / eines Universitätsassistenten im halben Beschäftigungsausmaß

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Kunst und Bildung in der Abteilung für Bildnerische Erziehung die Stelle einer Universitätsassistentin / eines Universitätsassistenten im halben Beschäftigungsausmaß als Karenzvertretung von 27. August 2018 bis 31. Juli 2019 zur Besetzung.
(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für UniversitätsassistentInnen ein monatliches Mindestentgelt von 1.397,30 Euro brutto – 14x jährlich)

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium Bildnerische Erziehung

Erforderlich sind:

- Erfahrung in kunstpädagogischer Forschung
- Erfahrung in der Lehre in kunstpädagogischen Studienbereichen
- Erfahrung in organisatorischen und administrativen Abläufen
- Teamfähigkeit und Engagement für die Studienrichtung
- Pädagogische und didaktische Eignung
- Genderkompetenz in der Wissensvermittlung
- Kompetenz in Textverarbeitungs- und Desktop Publishing Programmen

Erwünscht sind:

- Fließende Englischkenntnisse und weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Kenntnisse Adobe Creative Suite
- Vertrautheit mit universitären Strukturen

Aufgaben:

- Beratung von Studierenden
- Projektentwicklung und –organisation mit externen KooperationspartnerInnen
- Selbständige Lehre nach Bedarf
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben in der Abteilung Bildnerische Erziehung
- Selbständige Forschungstätigkeit

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund und Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 18.07.2018 in digitaler Form an ufg.bewerbung380@ufg.at zu richten.

Dr.iur. Christine Windsteiger
Vizerektorin

11. Marianne.von.Willemer.2018 – Preis für digitale Medien - Auslobung

Der Marianne.von.Willemer.2018 – Preis für digitale Medien ist eine direkte Förderung von Künstlerinnen und zeichnet Frauen, die digitale Medien als künstlerisches Werkzeug und Ausdrucksmittel nutzen, aus. Gesucht werden innovative künstlerische Arbeiten, die durch den Einsatz oder die explizite Bezugnahme auf digitale Medien gekennzeichnet sind. Hinsichtlich der technischen Realisierung kann aus einem breiten Spektrum gewählt werden – so können zum Beispiel Arbeiten aus den Bereichen digitale Fotografie, Digital Video, Computeranimation, generative Graphik, digitale Musik, interaktive Installationen, Netz- und Web 2.0-Projekte, Medienperformances, Medienarchitektur etc. eingereicht werden.

Alle Informationen zur Ausschreibung und den Einreichformaten finden Sie unter www.linz.at/willemerpreis.asp . Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Frauenbüro unter willemer@mag.linz.at oder 0732/7070-1195.

Das Team des Frauenbüros der Stadt Linz